

DTB-A-Trainer-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen

Von Deutscher Tennis Bund 20. 2. 2020.

Die Noten stehen fest, die Lizenzen sind gedruckt – nach drei Lehrgangswochen in 2019 und einer umfangreichen Prüfung in Theorie und Praxis gibt es seit Mitte Februar 18 neue A-Trainerinnen und A-Trainer im Deutschen Tennis Bund (DTB).



© DTB

Nach vielen Jahren in Köln fand die Ausbildung für die höchste Lizenzstufe, die der DTB anbietet, dieses Mal an den DTB-Bundesstützpunkten in Kamen, Hannover und Stuttgart statt.

Eine weitere Neuerung: Mit Guido Fratzke führte auch ein neuer Ausbildungsleiter durch die drei Wochen. Fratzke hatte das Amt von Hans-Peter Born übernommen, der nach mehr als 25 Jahren im Amt in den Ruhestand gegangen war. „Peter hat mir die Ausbildung auf einem sehr hohen Niveau übergeben. Ich werde alles dafür tun, dass wir die Qualität beibehalten und auch in Zukunft sehr gute Trainer ausbilden werden“, sagte Fratzke. „Wir hatten an den drei Bundesstützpunkten optimale Bedingungen und tolle Kaderspieler, die uns in den Lehrproben zur Verfügung standen. Ich bin optimistisch, dass unsere Teilnehmer sehr davon profitiert

haben und zukünftig die Ausbildungsinhalte in ihrer täglichen Arbeit auf den Platz bringen werden.“

Lehrgangsbester wurde Sascha Wennagel (Württemberg). Die weiteren neuen A-Trainerinnen und A-Trainer sind Dominik Bartels, Ingo Herzgerodt (beide Niedersachsen-Bremen), Marco Blohm, Philipp Marx, Dante Magnoni (alle Hessen), Sebastian Fitz (Hamburg), Benjamin Genähr (Württemberg), Phillip Karwasz, Johann Willems (beide Westfalen), Lucas Lambert, Mirco Schwindt (beide Saarland), Nils Langer, Steven Moneke (beide Mittelrhein), Lisa-Marie Mätschke, Mariella Greschik (beide Berlin-Brandenburg), Steffen Neutert (Rheinland-Pfalz), Holger Lehmann (Baden).